

Berlin, 05.07.2017

**Einsatz des DNLA-Potenzialanalyseverfahrens im Coaching von
Gründerinnen und Gründern**

Sehr geehrter Herr Heuke,

gerne gebe ich Ihnen eine Einschätzung zum Einsatz der DNLA-Potenzialanalyse
im Bereich Entrepreneurship.

Das FrauenTechnikZentrum Berlin e. V. ist als Assessmentcenter der Berliner
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mit der Durchführung von
viertägigen Assessments für Coachingleistungen in der Vorgründungsphase beauftragt.
Mit den Zuwendungen zur Förderung von Vorgründungscoaching unterstützt das Land Berlin
Gründer*innen im Vorfeld der Selbstständigkeit. Dafür nehmen gründungswillige Personen vor
Inanspruchnahme von Coachingleistungen an einem Assessmentverfahren teil, um den
Unterstützungsbedarf möglichst passgenau zu ermitteln. Das Assessment dient der Identifizierung der
selbstständigkeitsrelevanten Persönlichkeitsmerkmale bezogen auf das beabsichtigte Geschäftsmodell und
der Bewertung des Kenntnis- und Fähigkeitsniveaus.
Die teilnehmenden Gründungsinteressierten sollen das Assessment durchlaufen um ihre
Leistungsfähigkeit und –bereitschaft, ihre Eignung und ihre Neigung sowie ggf. weiteren
Qualifizierungsbedarf festzustellen.

Dabei kommen verschiedene qualitative Methoden und quantitative Testverfahren zum Einsatz.
Aufbauend auf den positiven Erfahrungen, die wir im Einsatz mit DNLA-Potenzialanalyseverfahren bei
anderen Zielgruppen (Jugendliche, Azubis, Langzeitarbeitslose) erzielen konnten, haben wir uns dafür
entschieden, diese Verfahren auch für die Gruppe der Gründer*innen einzusetzen. Wir kombinieren hier
Verfahren zur Ermittlung der sozialen Kompetenzen mit der Einschätzung des verkäuferischen Potenzials.
Beide Verfahren, die ausgewerteten Ergebnisse und die zu treffenden Schlussfolgerungen finden bei den
Assessmentteilnehmenden ausnahmslos eine sehr hohe Akzeptanz und werden als sehr wertvoll und
plausibel angenommen. Uns als Testcenter liefern sie eine solide Grundlage, den potenziellen
Coachingbedarf herauszuarbeiten und die Gründerpersönlichkeit umfassend einzuschätzen.
Ich kann den Einsatz der DNLA-Potenzialanalyseverfahren in der Arbeit mit angehenden Gründer*innen
ohne jeden Zweifel befürworten.

Mit freundlichen Grüßen



Audrey Hoffmann
Projektmanagerin

**FRAUENTECHNIKZENTRUM
BERLIN E. V.
Zum Hechtgraben 1
13051 Berlin**

Zum Hechtgraben 1
13051 Berlin

Tel.: 030 9298116
Fax: 030 96209737
E-Mail: info@ftz-berlin.de

www.ftz-berlin.de

Geschäftsführerin:
Michaela Richter

Projektmanagerin:
Audrey Hoffmann

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
Berlin
BLZ: 100 205 00
Konto-Nr.: 3 371 300